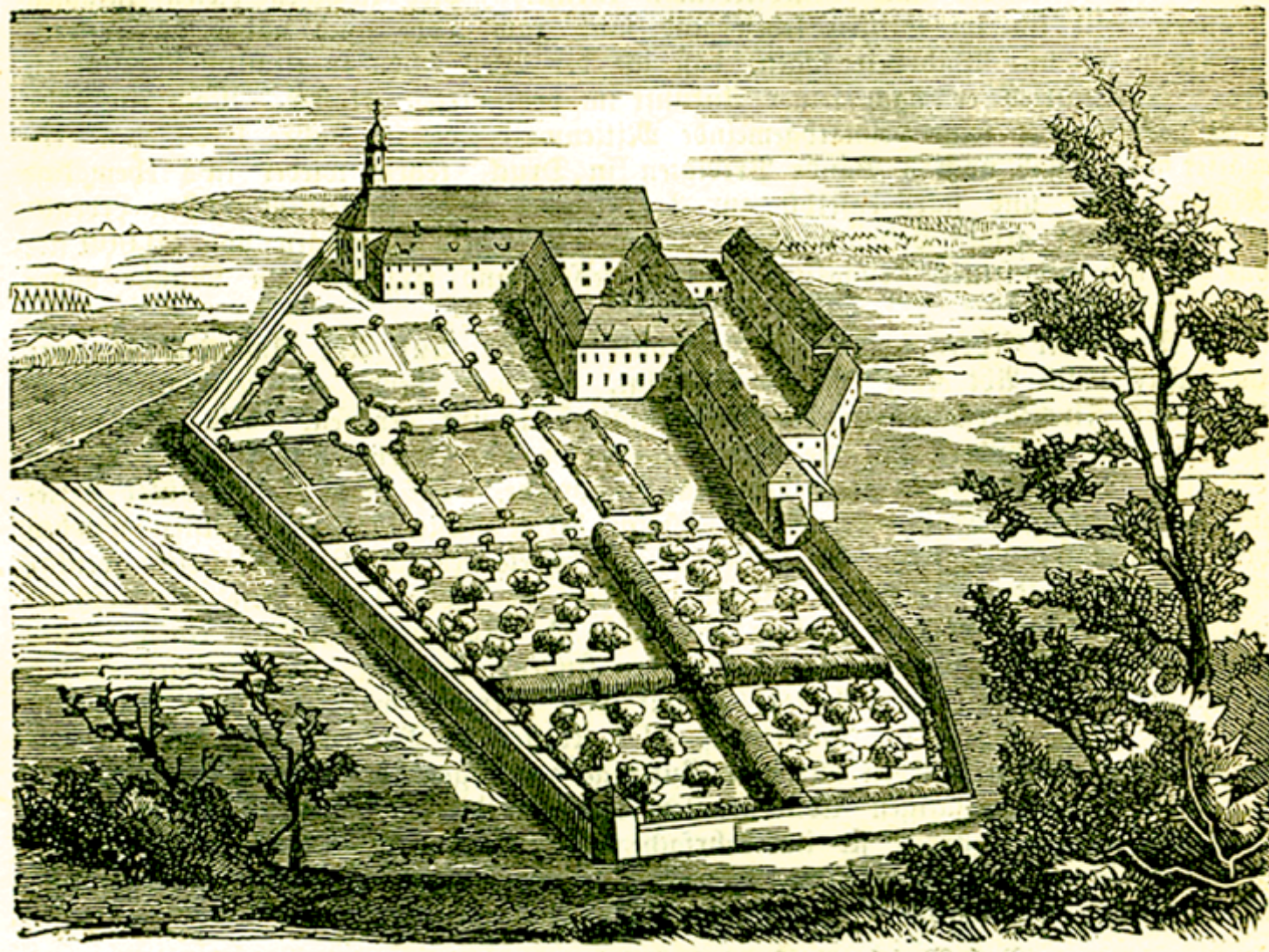


# GAMBENENSEMBLE IM KLOSTER



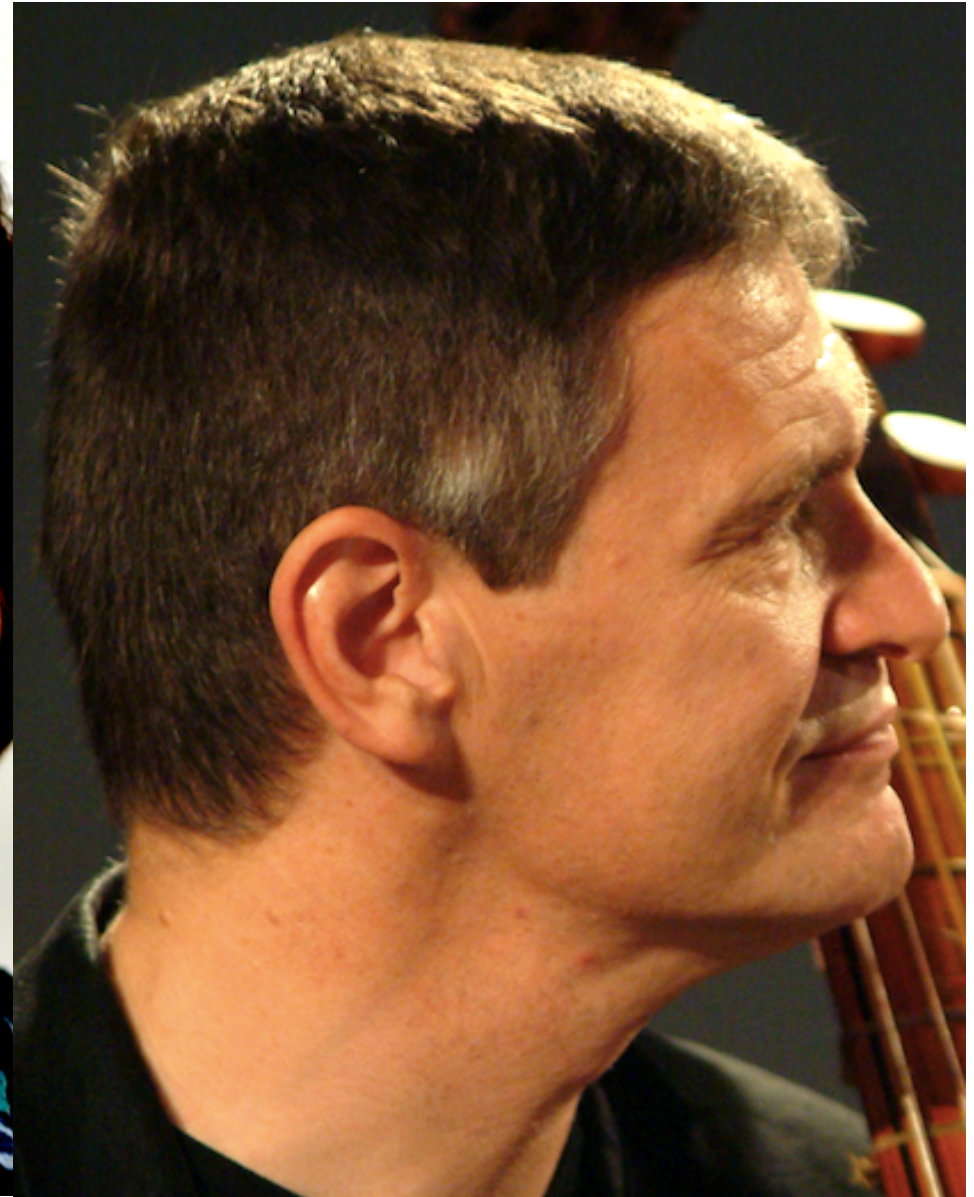
1. MAI BIS 5. MAI 2019

FRANZISKANERKLOSTER EGGENFELDEN

MIT :



IRENE KLEIN



ARNO JOCHEM

**Adresse:**  
**Franziskanerplatz 1**  
**84307 Eggenfelden**

**Im Klosterinnenhof stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung**

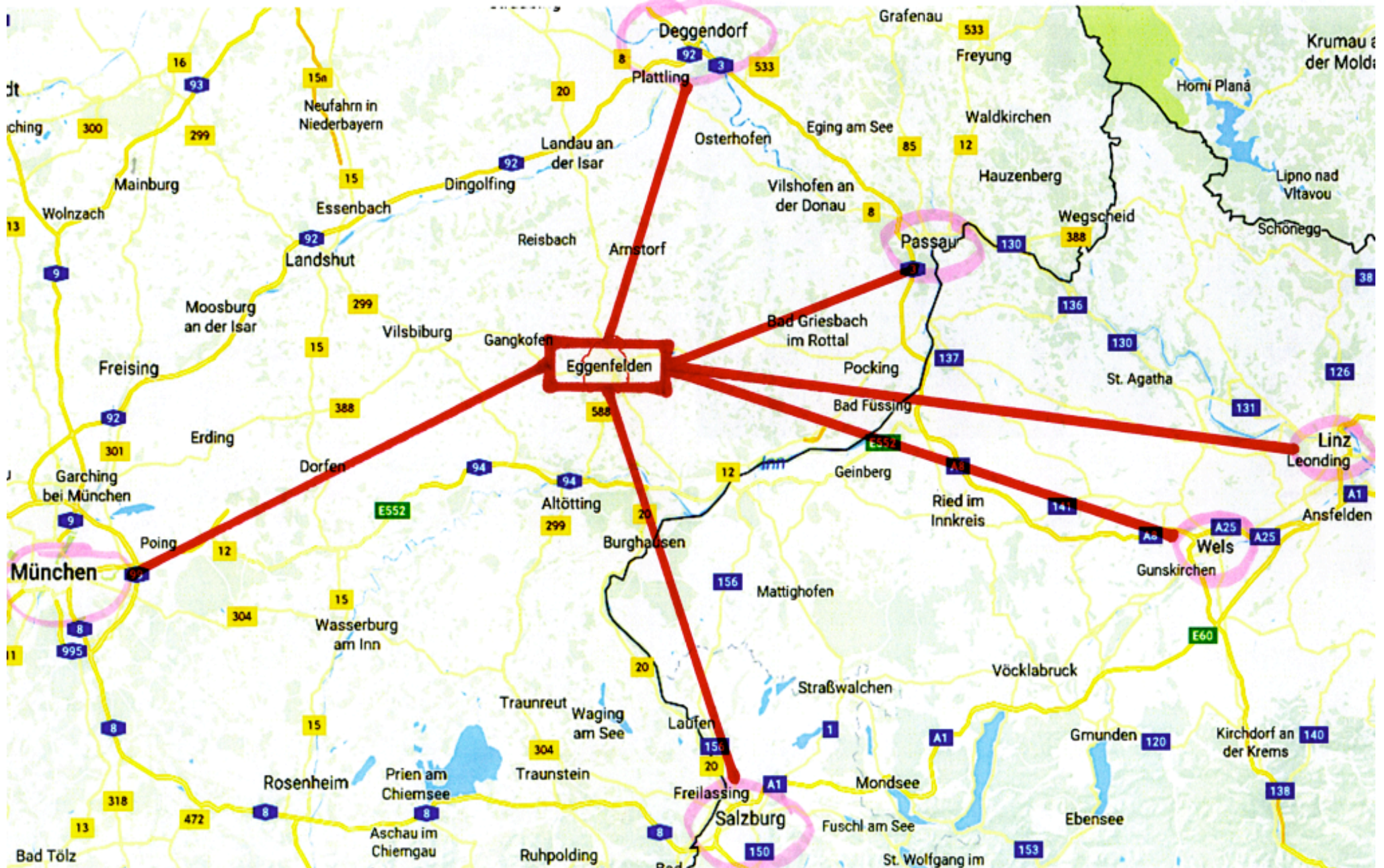
**Bahnhof:**  
**Eggenfelden-Mitte (!)**

**Der Bahnhof Eggenfelden-Mitte ist ca. 7-8 Minuten Fußweg vom Kloster entfernt  
Es gibt 2 Bahnhöfe in Eggenfelden, unbedingt in Eggenfelden-MITTE aussteigen.**

**Für Rückfragen :**

**Arno JOCHEM d.L.R. - Franziskanerplatz 1 - 84307 Eggenfelden – arnodagamba@yahoo.de - +491705402364**

# Lage des Ortes:



**Kursdauer:** von Mittwoch, dem 1. Mai bis Sonntag, dem 5. Mai 2019  
**Anreise:** Dienstag, den 30. April, *auf Wunsch früher*  
**Kursbeginn:** Dienstag, den 30. April 20 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen  
**Kursende:** Sonntag, den 5. Mai um 13 Uhr  
**Abreise:** Sonntag, den 5. Mai, *spätere Abreise nach Absprache möglich*

### Unterkunft:

Die Zimmer verfügen über ein Waschbecken. Duschen und Toiletten auf dem Gang  
Übernachtung mit Frühstück pro Nacht und pro Person: 33.- €

### Verpflegung:

Mittag- und Abendessen sind in einem der zahlreichen Restaurants der Kleinstadt möglich.  
Die meisten befinden sich in Gehweite zum Kloster am Stadtplatz, etwa 5 Minuten entfernt.  
Es besteht nach vorheriger Absprache die Möglichkeit, am Abend eine Brotzeit im Kloster einzunehmen, die wir in der Klosterküche selber zubereiten können.

### Kursgebühr:

für Erwachsene:	270.- €
für Schüler & Studenten:	180.- €

Für Teilnehmer, die nur tageweise mitmachen können, bieten wir auch diese Möglichkeit.  
Der Tagessatz für Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag beträgt je 70.-€,  
für den Sonntag 35.-€.

Wir bitten Sie, uns dies bei der Anmeldung bekannt zu geben!

## Zielgruppe:

Fortgeschrittene Gambenspielerinnen und Spieler, möglichst mit hinlänglicher Erfahrung im Consortspiel, mit Freude und Interesse an gepflegter, schön klingender Ausführung dieses großartigen Repertoires.

Während dem gemeinsamen Ensemblespiel werden musiktheoretische, technische sowie ästhetische Fragen angesprochen, ggfls. demonstriert und umgesetzt.

## Der Kurs:

Das Ziel des Kurses allgemein ist eine deutliche und hörbare Verbesserung der individuellen Spieltechnik, der technischen Mittel allgemein sowie der Ausdrucksmittel auf der Gambe. Die Consortstücke werden je nach Spiel- und Lesefertigkeit der TeilnehmerInnen ausgewählt.

Jeder Kursmorgen (ausser am Abreisetag) beginnt mit 1 Stunde gemeinsamer Bogentechnik, bei der der Dozent bzw. die Dozentin immer selbst auch mitspielt.

Ziel dabei ist es, die spielerischen Möglichkeiten so zu erweitern bzw. zu verbessern, daß die Schönheit der Musik während der eigentlichen Consortstunden möglichst voll erlebbar wird. Nach einer von den Kursleitern selbst entwickelten Methode werden signifikante Strichmuster und -probleme in 4 und 5 stimmigen Sätzen gemeinsam gespielt, je nach Niveau der Spielenden erklingen dabei bis zu 5 rhythmische Muster gleichzeitig. Eine erfahrungsgemäß wirklich lustvolle Art, Fortschritte auf dem Instrument zu machen.

Der Stimmton ist a = 415 Hertz. Gute Stimmgeräte sind ausdrücklich erwünscht!

Bitte bei der Anmeldung angeben, welche Gamben (Diskant, Alt/Tenor (in c, in A, in G), Bass, Violone in G) Sie spielen bzw. mitbringen können.

## Kurszeiten:

<b>MITTWOCH 1. Mai 2019:</b>	<b>9.00 – 10.00 Uhr</b>	<b>Bogentechnik mit Arno JOCHEM</b>
	<b>10.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
<b>DONNERSTAG 2. Mai 2019:</b>	<b>9.00 – 10.00 Uhr</b>	<b>Bogentechnik mit Irene KLEIN</b>
	<b>10.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
<b>FREITAG 3. Mai 2019:</b>	<b>9.00 – 10.00 Uhr</b>	<b>Bogentechnik mit Arno JOCHEM</b>
	<b>10.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
<b>SAMSTAG 4. Mai 2019:</b>	<b>9.00 – 10.00 Uhr</b>	<b>Bogentechnik mit Irene KLEIN</b>
	<b>10.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
	<b>15.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>
<b>SONNTAG 5. Mai 2019:</b>	<b>9.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Gambenconsort</b>

# ARNO JOCHEM



Nachfahre der seit 1558 in Belgien nachweisbaren Hugenottenfamilie *Bouillon de La Rosée*, über den Cellounterricht in seiner Heimatstadt Trier cellistisch ein Enkel des litauischen Cellisten Jakob Sakom.

Nach autodidaktischem Beginn auf der Viola da Gamba studiert er Gambe und Barockcello an der SCHOLA CANTORUM in Basel, Diplom bei *Christophe Coin*. Ensemblestudien u. a. bei *René Jacobs, Michel Piguet, Frans Bruggen, Jaap Schroeder, Jesper Christensen* und *Jordi Savall*.

Sein Berufsleben zeichnet sich durch besondere Vielfalt aus, als Gambist und Cellist eingeladen in nahezu alle europäischen Länder, in die USA, nach Israel, Ägypten, Syrien, spielt Arno Jochem als Kammermusiker und Solist mit den namhaften Ensembles der Alten Musik in Konzert, Rundfunk und Fernsehen, bei mehr als 100 CD-Aufnahmen.

Seine besondere Liebe gilt der Gambenmusik in ihren vielfältigen Ausprägungen, dem von ihm initiierten Gambenquartett CONCERTO DI VIOLE, von dem Konzertprogramme und Aufnahmen mit *Andreas Scholl, Emma Kirkby, Kai Wessel, Monika Mauch, Franz Vizthum* u.a. mehr vorliegen, ebenso wie die Uraufführungen von insgesamt 7 modernen (darunter mehrere vierteltönige) Kompositionen.

AJdLR lebte von 1991 bis 2000 in Luxemburg und Paris, unterrichtete während zwei Jahren Viola da Gamba am Konservatorium in METZ, des weiteren instrumental- und Aufführungspraxis der Musiken des 15.-19. Jh. in mehr als 80 Kursen.

Ab seiner Münchener Zeit folgen Aufnahmen mit für ihn komponierte Filmmusiken der Komponistin *Annette Focks*, darunter *PARADIES AUF ERDEN, MARIAS LETZTE REISE, KRABAT, EIN STILLES HERZ*. Veröffentlichungen, Übersetzungen und Vorträge zur Frühgeschichte des Violoncellos und der Viola da Gamba runden sein Tätigkeitsfeld ab.

# IRENE KLEIN



...erhielt mit neun Jahren ihren ersten Gambenunterricht und sammelte schon früh Erfahrungen im Solo- und Consortspiel.

Sie studierte an der Schola Cantorum Basiliensis bei Paolo Pandolfo und in Mailand an der Civica Scuola di Musica bei Roberto Gini. 1997 wurde sie im 1. Internationalen Bach-Abel-Wettbewerb für Viola da Gamba in Köthen/Anhalt zweite Preisträgerin, 1999 erhielt sie im Concours Musica Antiqua in Brugge/Belgien eine „Honourable Mention“ und einen Förderpreis.

Mit ihrem Gambenduo Musicke&Mirth mit Jane Achtman gewann sie mehrere hoch dotierte Preise in internationalen Ensemblewettbewerben und ihre CDs wurden weltweit gelobt.

Irene ist eine europaweit gern gefragte Gambistin und Lirone Spielerin für mannigfaltige Konzert-, Opern- und Aufnahmeprojekte, und ihre jahrelange Zusammenarbeit mit verschiedensten Ensembles wie dem Marais Consort (Hamburg) und The Spirit of Gambo (Den Haag), dem Hathor Consort (Brüssel) und Circles Oslo, der Akademie für Alte Musik Berlin unter René Jacobs und dem Collegium Vocale Gent unter Philippe Herreweghe bildet die Basis ihrer reichen musikalischen Berufserfahrung.

1999-2001 unterrichtete sie an der privaten Musikhochschule Týnská Škola in Prag, seit 2004 ist Irene Klein Dozentin für Viola da Gamba an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Privat und im Instrumentallehrerkreis der Freien Waldorfschule Mitte unterrichtet sie in Berlin Schüler und Studenten aller Altersstufen.

